

----- Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung -----

Die Eheschließenden sollen die beabsichtigte Eheschließung persönlich beim Standesamt anmelden. Ist einer der Eheschließenden hieran verhindert, kann er den anderen Eheschließenden schriftlich bevollmächtigen. Wir empfehlen Ihnen, dazu diesen Vordruck zu nutzen. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die Benutzung des Formulars nicht von der nachträglichen persönlichen Vorsprache im Standesamt entbindet.

Vollmachtgeber	<input type="checkbox"/> Ich bevollmächtige meine(n) Verlobte(n) die Eheschließung anzumelden und alle weiteren , im Rahmen der Anmeldung, erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.	
	<input type="checkbox"/> Ich bevollmächtige einen Vertreter die Eheschließung anzumelden und alle weiteren , im Rahmen der Anmeldung, erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.	
	Bevollmächtigte Person: _____ <div style="text-align: center;">Familienname, ggf. Geburtsname, Vorname</div>	
	Anschrift: _____	
Angaben zu meiner Person	Familienname, ggf Geburtsname	
	Vorname	
	Geburtsdatum & -ort	
	Staatsangehörigkeit	
	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort), auch Nebenwohnungen angeben	
	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Ehe aufgehoben <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft durch Tod beendet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl der Vorehen / früheren Lebenspartnerschaften
	Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit <input type="checkbox"/> volljährig <input type="checkbox"/> voll geschäftsfähig	
Gemeinsame Angaben	<input type="checkbox"/> Ich bin mit meiner/meinem Verlobten nicht in gerader Linie verwandt, auch nicht durch frühere leibliche Verwandtschaft. Wir sind keine voll- oder halbbürtigen Geschwister.	
	<input type="checkbox"/> Mein(e) Verlobte(r) und ich sind durch Annahme als Kind voll- oder halbbürtige Geschwister.	
	<input type="checkbox"/> Ich habe mit meiner/meinem Verlobten keine gemeinsamen Kinder. <input type="checkbox"/> Ich habe mit meiner/meinem Verlobten folgende gemeinsamen Kinder:	
	Gemeinsame Kinder (Name, Vorname, Geburtstag- und Ort, Anschrift): ↓	

Vorehe(n)/aufgehobene Lebenspartnerschaft(en)	Letzte Ehe/ Lebenspartnerschaft	Familienname, Geburtsname, Vorname des letzten Ehe- oder Lebenspartners	
		Datum der Eheschließung/Lebenspartnerschaft, Ort, Standesamt	Art der Auflösung <input type="checkbox"/> Scheidung <input type="checkbox"/> Tod <input type="checkbox"/> Aufhebung
Vorehe(n)/aufgehobene Lebenspartnerschaft(en)	Angaben zur Scheidung	Staatsangehörigkeit des Ex-Partners zum Zeitpunkt der Scheidung: _____	
		Datum der Scheidung (Rechtswirksamkeit) _____	
		Name des Gerichtes _____	
Befreiung von der Beibringung eines Ehefähigkeitszeugnisses	(Gilt nur für Ausländer, Staatenlose, heimatlose Ausländer, Asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit)		
	<p>Mir ist bekannt, dass ich für eine Eheschließung in Deutschland ein Ehefähigkeitszeugnis (EFZ) einer inneren Behörde meines Heimatlandes vorlegen muss. Bei Angehörigen von Staaten, die dem Übereinkommen vom 5. September 1980 über die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen beigetreten sind, gilt als Zeugnis der inneren Behörden auch eine Bescheinigung, die von einer anderen Stelle (z. B. einer ausländischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung) nach Maßgabe des Vertrages erteilt worden ist.</p> <p>Falls kein Ehefähigkeitszeugnis ausgestellt wird:</p> <p><input type="checkbox"/> Ich beantrage die Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses, da mein Heimatstaat kein Ehefähigkeitszeugnis ausstellt.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe bereits früher einen Antrag auf Befreiung von der Beibringung eines Ehefähigkeitszeugnisses gestellt. Am _____ beim Standesamt _____. Dem Antrag wurde <input type="checkbox"/> entsprochen <input type="checkbox"/> nicht entsprochen. (Nachweis bitte beifügen)</p> <p>Die Bearbeitung des Antrages auf Befreiung von der Beibringung eines Ehefähigkeitszeugnisses ist gebührenpflichtig und richtet sich nach dem Einkommen. (Bitte Einkommensnachweise der letzten drei Monate beifügen)</p> <p>Mein monatliches Nettoeinkommen beträgt _____ €</p> <p>Mein privates Vermögen beträgt _____ €</p> <p>Ich beziehe Sozialhilfe/Arbeitslosengeld in Höhe von _____ €</p>		
Ehename	<input type="checkbox"/> Wir beabsichtigen folgende Namensführung in der Ehe: Partner 1 / Mann _____ Partner 2 / Frau _____		
	<input type="checkbox"/> Wir haben noch keine Entscheidung zur Namensführung getroffen und wünschen eine Beratung.		
<p>Alle vorstehenden Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht. Ich habe nichts verschwiegen, das zur Aufhebung der Ehe führen könnte. Alle erforderlichen Urkunden und Unterlagen sind beigelegt. Ich versichere, dass ich die in den Urkunden bezeichnete Person bin. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben gegenüber dem Standesamt als Ordnungswidrigkeit (u. U. strafrechtlich) geahndet werden können.</p>			
_____		_____	
Ort, Datum		eigenhändige Unterschrift	